

Patienteninformation zum Datenschutz



die Strahlen
Therapeuten

Sehr geehrte Patienten,

im Rahmen Ihrer Behandlung bzw. Versorgung ist es erforderlich, personenbezogene und auch medizinische Daten über Ihre Person zu verarbeiten. Da die Vorgänge sowohl innerhalb unserer Praxis als auch im Zusammenspiel mit weiteren an Ihrer Behandlung beteiligten Personen sowie Institutionen des Gesundheitswesens nicht leicht zu überblicken sind, haben wir für Sie die nachfolgenden Informationen zusammengestellt:

Wie verarbeiten wir Ihre Daten?

Behandlungsvertrag

Im Rahmen Ihrer individuellen Behandlung werden Daten über Ihre Person sowie die für die Behandlung notwendigen medizinischen Daten verarbeitet. Eine Behandlung ist ohne diese Daten für uns nicht möglich. Für Arztbriefe sowie Ihre patientenbezogene Behandlung notwendig sind dabei insbesondere Verarbeitungen Ihrer Daten aus präventiven, diagnostischen, therapeutischen, kurativen und auch nachsorgenden Gründen.

Neben diesen patientenbezogenen Verarbeitungen bedarf es auch einer verwaltungsmäßigen Abwicklung Ihrer Behandlung. Dies bedingt im Wesentlichen die Verarbeitung Ihrer Daten zur Abrechnung Ihrer Behandlung, welche ohne diese Daten nicht möglich wäre. Diese Verarbeitungen finden aufgrund und zur Erfüllung unseres Behandlungsvertrags mit Ihnen statt, gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist. Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben, zum Beispiel 30 Jahre bei Röntgenaufzeichnungen und Bestrahlungsunterlagen.

Im Rahmen Ihrer Behandlung kann eine Übermittlung oder Einbeziehung von anderen Ärzten notwendig sein. Ebenso können Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, der Medizinische Dienst der Krankenversicherung, Ärztekammern und privatärztliche Verrechnungsstellen sein. Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen.

Mitbehandelnde Labore

Innerhalb der Behandlung kann es notwendig sein, dass wir von Ihnen Proben entnehmen und diese auswerten lassen. Hierfür greifen wir auf kooperierende Labore der Schottdorf MVZ GmbH Augsburg sowie des Helios Klinikums Meiningen zurück. Die Labore treten in diesem Zusammenhang in Ihren Behandlungsvertrag ein und gelten daher als mitbehandelnde Labore und unterliegen der Schweigepflicht. Rechtsgrundlage für unsere Übermittlung an diese Labore ist der mit Ihnen bestehende Behandlungsvertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Ohne Übermittlung Ihrer Daten an mindestens eines dieser Labore ist eine Auswertung Ihrer entnommenen Proben nicht möglich.

Gesetzliche Meldepflichten

Im Fall von gesetzlich vorgesehenen Meldepflichten sind wir dazu verpflichtet gewisse Sachverhalte an Behörden, Ämter oder öffentliche Stellen weiterzugeben. Beispielsweise muss im Fall einer Krebsdiagnose eine Meldung an das Krebsregister erfolgen. Ihr Arzt informiert Sie jeweils über gesetzlich notwendige Datenweitergaben. Grundlage dieser Übermittlung ist eine rechtliche Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit c DSGVO.

Weitere Informationen zur Meldepflicht der Krebsregister erhalten Sie von unseren Mitarbeiter*innen oder online unter:

Meiningen: <https://www.krebsregister-thueringen.de/index.php/fuer-patienten>

Coburg: <https://www.lgl.bayern.de/gesundheit/krebsregister/patienten/index.htm>

Tumorkonferenz

Im Sinne einer bestmöglichen Versorgung und im Hinblick auf interdisziplinäre Betrachtungen Ihres individuellen Falls, schlagen wir Ihnen vor, Ihren Fall innerhalb einer Konferenz zur Analyse und Erörterung von Diagnostik und Therapie, zur Vor-, Mit-, Weiterversorgung bzgl. Diagnostik, Therapie, Befunden

sowie Krankheitsstatus zu diskutieren. Hierzu benötigen wir im Einzelnen Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Da eine Vorstellung Ihres Falls nicht immer anonym möglich ist, werden Ihre Daten in diesem Zusammenhang den Fachteilnehmern einer solchen Tumorkonferenz dargestellt. Ihre Daten werden dabei nicht dauerhaft übermittelt.

Weiterbehandelnder Arzt / Hausarzt

Wenn Ihre Behandlung bei uns beendet wird, bieten wir Ihnen an, Ihre Daten zur Weiterbehandlung an einen Facharzt oder Ihren Hausarzt weiterzugeben. Hierfür benötigen wir von Ihnen die Anschrift des zuständigen Fach- oder Hausarztes sowie Ihre Einwilligung zur Datenweitergabe gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. In der Regel betrifft dies Ihre konkreten Befunde sowie Name, Adresse, Geburtstag, Krankenversicherungsnummer und Versichertenstatus.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling findet nicht statt! Wir übermitteln Ihre Daten nicht in ein Drittland.

Von wem erhalten wir Ihre Daten?

Die entsprechenden Daten erheben wir – sofern möglich – bei Ihnen selbst. Teilweise kann es jedoch auch vorkommen, dass wir von anderen Krankenhäusern, die etwa Ihre Erst- / Vor-Behandlung durchgeführt haben, von niedergelassenen Ärzten, Fachärzten, Medizinischen Versorgungszentren (sog. MVZ), usw. Sie betreffende personenbezogene Daten bspw. durch Ihre Überweisung erhalten. Sollten wir Daten von vorbehandelnden Ärzten benötigen, fordern wir diese mit Ihrem Einverständnis (Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) bei den entsprechenden Ärzten an.

Diese werden in unserer Praxis im Sinne einer einheitlichen Dokumentation mit Ihren übrigen Daten zusammengeführt. Eine solche Übermittlung findet beispielsweise aufgrund Ihrer Überweisung zu uns statt.

Information über Ihre Rechte

Sie haben das Recht jederzeit Auskunft über die durch uns über Sie verarbeiteten Daten zu erhalten. Ebenso dürfen Sie unrichtige Daten berichten lassen. Sofern Sie dies möchten und wir keine entgegenstehenden Gründe haben, dürfen Sie die Löschung von Daten beantragen. Ist eine Löschung nicht möglich oder wenn Sie dies ausdrücklich verlangen, haben Sie auch das Recht die Verarbeitung Ihrer Daten einschränken zu lassen. Eine einmal gegebene Einwilligung dürfen Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen. Basieren wir eine Verarbeitung auf einem berechtigten Interesse, dürfen Sie diesem widersprechen. Widerruf und Widerspruch können Sie jederzeit nachteilsfrei in unserer Praxis oder unter datenschutz@dieStrahlenTherapeuten.de geltend machen. Ihr Widerruf gilt erst ab dem Zeitpunkt, zu dem Sie diesen aussprechen und für die Zukunft. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zu diesem Zeitpunkt bleibt unberührt.

Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde wegen Datenschutzverstößen

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Dies ergibt sich aus Art. 77 DSGVO. Die Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde kann formlos erfolgen.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Promenade 27
91522 Ansbach

Tel.: (0981) 531300

E-mail: poststelle@lda.bayern.de

Kontaktdaten

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Gemeinschaftspraxis die StrahlenTherapeuten

Ketschendorfer Straße 33

96450 Coburg

Tel.: (09561) 2491-0

E-Mail:

Standort Coburg: co@dieStrahlenTherapeuten.de

Standort Meiningen: mgn@dieStrahlenTherapeuten.de

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter: datenschutz@dieStrahlenTherapeuten.de

Bei Interesse können Sie gerne eine Ausfertigung dieses Dokumentes bei unseren Mitarbeiter*innen am Empfang erhalten.